



Auf der bewachsenen Fläche zwischen dem kleinen Einkaufszentrum und den Hallen der ehemaligen Bundeswehrkasernen (rechts im Bild) könnte der Drogeriemarkt entstehen.

Mehr Einkaufsmöglichkeiten

Neben Lidl und Edeka soll noch ein Drogeriemarkt an die Söldler Straße

SÖLDE. An der Söldler Straße soll es in naher Zukunft einen Drogeriemarkt geben – so der Wunsch der Grünen-Fraktion in der Bezirksvertretung Aplerbeck. Auch einen Standort haben die Politiker schon parat. Eine bis jetzt noch brachliegende Fläche südlich des Söldler Supermarktes. Auch der Lidl-Supermarkt. Ein Masterplan Einzelhandel wurde laut Barbara Blotenberg (Foto, Grüne) eine Ansidlung zulassen. „Die Nachfrage nach einem Drogeriemarkt ist groß“, so die Politikerin nach zahlreichen Gesprächen mit Söldler Bürgern. Gerade die Senioren würden so ein Angebot vermissen. Und zudem sei die Fläche ja auch vorhanden. Ein Investor hat den rückliegenden Teil, zwischen dem Lidl und dem kleinen Gewerbegebiet, in den ehemaligen Bundeswehrgebäuden erworben. Der Grund ist die Erweiterung des Discounters, der seine Verkaufsfäche vergrößern will. Hier hat die Bezirksvertretung auch schon ihre Zustimmung gegeben. Es bleibt jedoch noch Platz für

eine weitere Geschäftsan-siedlung – eben einen Drogerie-markt. Einen solchen hat es auch schon in Sölden gegeben. Einen Schlecker, in Nachbarschaft der evangelischen Kirche, der aber 2012 seine Türen schloss. **Bebauungsplan AP 210** Die Überlegung, das kleine Einkaufszentrum zu erweitern würde auch eine weitere Fahrt zu dem Gesamtkomplex mit Lidl und Edeka hin-zukommen. Die existiert jetzt schon und führt von der Hauptstraße in einen Wendemüsste für die Ansiedlung ei-



nes Drogerie-marktes je-doch geändert werden“, sagt Fritz Goersmeyer (Foto, Grüne). Von Gewerbe auf Einzelhandel. Für Barbara Blotenberg wäre die Erweiterung des Einkaufszentrums sowie die Chance, auch an der Verkehrssituation vor Ort etwa zu ändern.



Den mit der Hinzunahme der Fläche südlich des Lidls würde auch eine weitere Zufahrt zu dem Gesamtkomplex mit Lidl und Edeka hin-zukommen. Die existiert jetzt schon und führt von der Hauptstraße in einen Wendemüsste für die Ansiedlung ei-

Nächste BV-Sitzung am 21. März

■ **Die nächste öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aplerbeck findet am 21. März (Dienstag) statt.** Beginn ist um 15 Uhr im Amtshaus, Aplerbecker Marktplatz 21.

■ **Zu Beginn** der Sitzung gibt es wie immer eine Einwohnerfragestunde.

■ **Der Sitzungs-Saal** in der ersten Etage ist barrierefrei. Er ist reichbar mit einem Aufzug (außen am Amtshaus).

hammer im Bereich des Gewerbegebietes südlich von Discounter und Supermarkt. Mit der Erweiterung des Gebietes wäre die kleine Stichstraße mit eingebunden. „Wenn man die Ein- und Aus-fahrtssituation im Moment betrachtet, wäre eine zweite Möglichkeit schon wünschenswert“, sagt Barbara Blotenberg. Und die brachliegende Fläche gibt noch mehr her als nur den Neubau eines Discounters. „Aber wir müssen hier schauen, weil die Wohnbebauung in der Nachbarschaft nicht alles zulässt“, sagt Goersmeyer. Wie es weitergeht, wird sich auch in der nächsten BV-Sitzung zeigen. Dort wird ein Antrag der Grünen auf dem Tisch liegen, die zurzeit noch brachliegende Fläche umzuwidmen von Gewerbe- auf Einzelhandelnutzung. Um den Weg frei zu machen für einen neuen Drogeriemarkt in Sölden.

Joerg Bauerfeld
@ruhrnachrichten.de